

# Wilhelm Kohde

wird in seiner Bedeutung für das deutsche Schrifttum mehr und mehr erkannt. Das zeigt die steigende Nachfrage nach seinen Büchern. Allen, denen der völkische Gedanke nicht nur politische Drapierung oder Tagesmeinung, sondern tiefinnere Herzenssache ist, hat Kohde etwas zu sagen.



In neuen Auflagen liegen vor:

## Die Wittenbergisch Nachtigall

Eine Dichtung + Fünfte Auflage + 480 Seiten 8° + In Ganzleinen gebunden Gm. 6.— ord. / Schw. Fr. 8.—

★ „Ein wahrhaft deutsches Buch voll tiefsten religiösen Erlebens, überwältigender Kraft und zartester Innigkeit.“ ★

## Die Pilgerin

Eine Geschichte vom Rhein + Zweite Auflage + 448 Seiten + Oktav In Ganzleinen gebunden Gm. 6.— ord. / Schw. Fr. 8.—

„Ein Buch von hervorragender Schönheit und tiefer seelischer Kraft. Ein Singen und Klingen aus alten Tagen, wo deutsche Art noch jugendfrisch und rein war.“



## Zur Lagerergänzung

setzen die übrigen Erzählungen Kohdes empfohlen:

**Wolfram** ★ Ein Wartburgroman + 2. Aufl. Lwd. Gm. 5.— / Schw. Fr. 6.50

**Der verlorene Junker** ★ Geb. Gm. 4.— / Schw. Fr. 5.— + + + +

**Frau Harke** ★ Der Roman einer Landschaft + 3. Aufl. Geb. Gm. 4.— / Schw. Fr. 5.—

**Wilhelm Drömers Siegesgang** ★ Eine Lebensgeschichte + 2. Aufl. Geb. Gm. 4.— Schw. Fr. 5.—

**Mittsommernacht - Die Krone Swinthilas** ★ Geb. Gm. 1.20 / Schw. Fr. 1.50



„Ungebildet soll helfen, wer sie nicht kennt, unsere Besten! Lönz und Fock und nun auch Wilhelm Kohde. Schmähtlich sei die Unwissenheit genannt, die leere Augen macht bei Nennung dieser Namen. Unsere Jugend wachse heran bei der lebendigen Natur eines Lönz, dem salzfrischen Seewind eines Gorch Fock und dem großen Beleber unserer deutschen Geschichte, dem kraftvollen Deuter unserer angestammten Art: Wilhelm Kohde.“  
(Marie Diers im „Lürmer“.)



Bitte verwenden Sie sich dauernd für Kohdes Bücher. Eine durchgreifende Propaganda unterstützt Ihre Bemühungen.

☐ Meine günstigen Bedingungen sind bekannt. BAG-Bestellungen werden vor den übrigen mit allem Vorzug behandelt. — Verlangzetteln Sie anbei. ☐

VERLAG

J. F. STEINKOPF  STUTTGART